

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

freiwilligen Feuerwehr des Ortes stand er durch mehr als 20 Jahre als Obmann vor.

Bei der am 3. Juni 1912 durchgeführten Gemeindevahl wurden gewählt: Georg Bruckbauer, Zacherl in Schalchen, zum Gemeindevorsteher; Leopold Dachs, Schacheneder in Weidenpoint, zum ersten Räte und Josef Lindsbauer, Blöckinger in Himmelschlag, zum zweiten Räte. Dieser starb am 22. Dezember 1914 bei Oeförmezö in Ungarn im Kampfe gegen die Russen den Soldatentod.

K. Die Bodenverhältnisse.

Ueber die Benützung des Bodens durch den Menschen, über die Verteilung von Acker, Grasland und Wald geben uns die amtlichen Berichte auf Grund der Volkszählung vom Jahre 1900 Aufschluß. Die Ergebnisse der Zählung sind nach Steuergemeinden geordnet.

Die Gemeinde Roszbach besteht aus den beiden Steuergemeinden Rödham im Südwesten und Roszbach im Nordosten. In der Steuergemeinde Rödham wird die Hälfte des ertragsfähigen Bodens (52%) für Ackerbau ausgenützt. Nicht ganz ein Drittel (31%) ist von Wald ausgefüllt. Für Wiesen (12%) und Gartenkultur (22%) sowie Weideplätze bleiben nur verhältnismäßig kleine Flächen übrig.

Nicht wesentlich hievon verschieden sind die Verhältnisse in der Steuergemeinde Roszbach. Es besteht nur der eine Unterschied, daß die Wiesenflächen einen etwas größeren Raum einnehmen. Die Verhältniszahlen sind folgende: 48% Acker, 32% Wald, 16% Wiesen, 2.5% Weide und 2% Gärten.

Die Gemeinde Treubach ist geteilt in die Steuergemeinden Ober-Traubach im Süden und Schalchen im Norden. Beide Teile verfügen über reichlichen Ackerboden, während die Waldbestände geringer sind als in Rödham und Roszbach. In der Steuergemeinde Ober-Traubach sind 62% des Bodens, also nahezu zwei Drittel, Ackerland, 18% Wiesenflächen, 12% Wald, 3.7% Weide und 3.3% Gärten. In der Steuergemeinde Schalchen werden 55.5% als Ackerboden benützt. Wiesenflächen und Waldbestände sind nahezu